



Zahl der Woche: 71,4

2023 waren in Sachsen-Anhalt 10 663 Beschäftigte der ambulanten Pflegedienste und 16 664 Beschäftigte der stationären Pflegeheime vorwiegend in der körperbezogenen Pflege tätig. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, war dies am jeweiligen Gesamtpersonal (14 933 bzw. 25 503) ein Anteil von 71,4 % bzw. 65,3 %.

Im zweithäufigsten Tätigkeitsbereich, den Hilfen bei der Haushaltsführung bzw. im Hauswirtschaftsbereich, waren 10,2 % bzw. 9,0 % des Personals beschäftigt.

Nach Berufsabschlüssen betrachtet hatten 29,0 % der ambulanten und 24,5 % der stationären Beschäftigten einen Abschluss als staatlich anerkannte Altenpflegerin bzw. Altenpfleger. Weitere jeweils 1,1 % des Personals hatten einen Berufsabschluss als Pflegefachfrau bzw. -mann.

Unter allen Beschäftigten des Tätigkeitsbereiches der körperbezogenen Pflege waren Personen mit diesen Berufsabschlüssen mit einem Anteil von 36,1 % (Pflegedienste) bzw. 35,4 % (Pflegeheime) vertreten. Weitere Beschäftigte in diesem Tätigkeitsbereich hatten zum Beispiel einen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger (10,9 % bzw. 7,7 %).

Bei ambulanten Pflegediensten waren außerdem 967 Personen ohne Berufsabschluss und weitere 491 Personen in Ausbildung tätig. In den stationären Pflegeeinrichtungen waren es 1 356 Personen ohne Berufsabschluss und 1 618 Frauen und Männer in Ausbildung. Deren überwiegendes Tätigkeitsfeld lag im Bereich der körperbezogenen Pflege.

Die Angaben zum Personal in der Pflegestatistik können Mehrfachzählungen enthalten. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

Weitere Informationen zum Thema Pflege finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de